

MÜNCHNER KREIS

Vorstandssitzung am 28.03.2012
(Ergebnisniederschrift)

Anlagen: Medienbericht 2012-Q1
Programm „Big Data wird neues Wissen“
Programmentwurf „Personal Communications“
Programmentwurf „Smart Business Networks“

Am 28.03.2012 fand unter Leitung von Prof. Picot die 117. Vorstandssitzung statt. Es haben teilgenommen Dr. Achatz, Dr. Arnold, Prof. Dowling, Prof. Eberle, Prof. Eberspächer, Dr. v. Hammerstein, Prof. Hess, Herr Holz (Gast), Dr. Mahler, Prof. Picot, Herr Pieper, Herr Stöber, Prof. Thielmann, Herr Wenthe, Herr Wittkopp, Herr Wulf sowie Herr Gehrling und Frau Dr. Neuburger. Vor Eintritt in die Tagesordnung stellte Prof. Picot Herrn Holz als neuen Gast im Vorstand vor.

Die Tagesordnung umfasste folgende Punkte:

1. Protokoll der Vorstandssitzung am 17.11.2011
2. Bericht des Vorsitzenden
3. Diskussion und Festlegung zukünftiger Arbeitsschwerpunkte
4. Mitgliedschaftsangelegenheiten
5. Jahresabschluss 2011
6. Verschiedenes

Zu TOP 1: Protokoll der Vorstandssitzung am 17.11.2011

Das Protokoll der Vorstandssitzung am 17.11.2011 wurde ohne Änderung festgestellt.

Zu TOP 2: Bericht des Vorsitzenden

Tagungsbände

Der Tagungsband zu unserer Fachkonferenz „New TV – Fernsehlandschaften 2015“ (11.05.2011) ist im Januar 2012 im Eigenverlag erschienen, Herausgeber sind Prof. Eberspächer und Herr Köhler (Roland Berger Strategy Consultants). Der Band steht als Ebook für unsere Mitglieder und die Teilnehmer zum kostenlosen Download über unsere Homepage bereit und ist über PoD auch als Printbook erhältlich. Der Band zu unserer Veranstaltung „Sicherheit und Datenschutz bei Smart Energy“ (Fachkonferenz und Berliner Gespräch am 29.09.2011) erscheint kurzfristig im Eigenverlag und kann dann als Ebook und als Printbook über PoD bezogen werden. Herausgeber sind Prof. Eberspächer, Dr. Klumpp (Alcatel-Lucent-Stiftung) und Prof. Thielmann. Der Band zu unserer Fachkonferenz „App Economy“ (18.11.2011) soll durch ergänzende wissenschaftliche Beiträge aufgewertet werden und - wenn finanziell tragbar - im Springer Verlag erscheinen. Herausgeber sind Prof. Picot, Prof. Dowling und Prof. Mohr.

Veranstaltungen seit der letzten Vorstandssitzung

Nach nunmehr bereits vier Workshops zum Thema „Netzneutralität“ hat am 23.01.2012 ein weiterer Workshop in München stattgefunden. Der nächste Workshop wird am 14.05.2012 stattfinden. Der Ergebnisbericht wurde unter TOP 3 „Zukünftige Aktivitäten“ gegeben. Der zur Präsentation der Ergebnisse der Zukunftsstudie geschaffene Zukunftsraum wurde bei der CeBIT 2012 (05.03. – 09.03.2012) auf dem Stand des BMWi gezeigt. Prof. Eberspächer hat Wirtschaftsminister Rösler durch den Zukunftsraum geführt und die dargestellten Ergebnisse

erläutert. Prof. Eberspächer berichtete, dass eine hohe Resonanz insbesondere bei Vertretern kleiner und mittlerer Unternehmen zu verzeichnen gewesen sei.

Workshop IKT-Standort Deutschland/ EU am 19.03.2012

Der Workshop fand an der LMU unter Leitung von Prof. Hess statt. Bericht und Diskussion sind für den TOP 3 „Zukünftige Aktivitäten“ vorgesehen.

Vorbereitung IT-Gipfel am 13.11.2012 in Essen

Das BMWi (Herr Weismann) hat Prof. Picot gebeten, in der AG01 zur Vorbereitung des IT-Gipfels mitzuarbeiten. Vom MK wird eine Studie „Intelligente Netze“ erwartet. Bericht und Diskussion sind für den TOP 3 „Zukünftige Aktivitäten“ vorgesehen.

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Der Bericht zur Auswertung der Medienberichterstattung war Tischvorlage (Anlage). Prof. Picot führte dazu erläuternd aus, dass durch unsere Veranstaltung „App Economy“ und die Präsentation der Zukunftsstudie beim IT-Gipfel das Presseecho des MK seit der letzten VS verbessert worden ist.

Der Vorstand hat bei seiner letzten Sitzung (17.11.2011) Überlegungen in Richtung Nutzung der Kommunikationsdienste XING und LinkedIn zur Erschließung neuer Zielgruppen für den MK und Verbesserung seiner Breitenwirkung befürwortet. Die Geschäftsführung hat daraufhin ein Gespräch mit den Experten von Telefónica durchgeführt. Das Ergebnis des Gesprächs ist: Eine Nutzung des Kommunikationsdienstes XING sollte zunächst Priorität haben, weil dieser Dienst in Deutschland verbreiteter ist als LinkedIn, dessen Schwerpunkt im englischsprachigen Raum liegt. Eine Nutzung könnte die für den MK erhofften Verbesserungen in seiner Breitenwirkung bringen, allerdings sollte die Einrichtung und Organisation von einer professionellen Agentur vorgenommen werden um Fehler zu vermeiden, die wegen der breiten Öffentlichkeit leicht zu einem Imageverlust führen könnten. Genauso müsste die Kommunikation von Seiten des MK personell kompetent gesichert sein, damit nicht durch zu große Antwortzeiten oder inhaltsschwache Antworten ein negativer Eindruck entsteht. Die finanzielle Größenordnung für die Kosten dürfte sich in der Größenordnung von 30 TE für die vorbereitende Agentur, für die XING-Dienste und die Betreuung liegen. Zur Fortführung der Planung ist ein weiteres Gespräch mit Fachleuten von Microsoft geplant. Herr Pieper bot an, bei seinem vorgesehenen Gespräch mit dem XING-Vorstand das Interesse des MK an einer Nutzung von XING anzusprechen und einen direkten Kontakt anzubahnen. Dr. Mahler regte an, auch Google+ in die Überlegungen mit einzubeziehen.

Verstärkte Einbindung kleinerer Unternehmen in die Arbeit des MK

In der letzten Mitgliederversammlung ist der Wunsch geäußert worden, den Mittelstand mehr bei der Thematisierung der Arbeit zu berücksichtigen und auch an den Gremien des MK zu beteiligen. Auch im Vorstand sollten mittelständische Unternehmen vertreten sein. Dabei ist allerdings zu bedenken, dass für diese wegen ihrer meist kleinen Personaldecke eine kontinuierliche Mitarbeit problematisch und deshalb ihre Bereitschaft zur Mitarbeit nur gering sein könnte. Diesem Umstand könnte eventuell durch die Auswahl von Unternehmen aus dem Münchner Raum Rechnung getragen werden. Prof. Picot und Prof. Thielmann werden bis zur nächsten Vorstandssitzung (04.07.2012) konkrete Vorschläge zum weiteren Vorgehen erarbeiten.

Finanzsituation

Herr Gehrling legte den Bericht 01/2012 zur Finanzsituation als Tischvorlage vor. Die Behandlung der Vorlage wurde, wie auch die Behandlung des Jahresabschlusses 2011, aus Zeitgründen auf die nächste Vorstandssitzung (04.07.2012) verschoben.

Einladungsaktionen zu den Veranstaltungen

Herr Gehrling berichtete, dass die Einladungsaktionen zu unseren Fachkonferenzen direkte Kosten in der Größenordnung von 5.000 Euro je Veranstaltung für Druck, Versand und Porto verursachen. Diese Kosten könnten beim Übergang auf Einladungen per Email, wie sie auch von anderen vergleichbaren Veranstaltern praktiziert werden, vermieden werden. Bei kleineren Veranstaltungen würde der MK dieses Einladungsverfahren bereits mit gutem Erfolg praktizieren.

Der Vorstand befürwortet den Übergang auf Einladungen per Email und ist deshalb mit Email-Einladungen zu den MK-Veranstaltungen einverstanden.

Zu TOP 3: Diskussion und Festlegung zukünftiger Arbeitsschwerpunkte

Netzneutralität

Auf dem letzten Workshop zum Thema „Netzneutralität“ am 23. Januar 2012 wurde durch verschiedene Referenten Input zur Situation in den Niederlanden sowie zu den Themen „Network Operators, Content Providers, and the Open Internet“ sowie „Deep Packet Inspection“ Europäischer Provider gegeben. Im Nachgang kam es zu einer schriftlichen Stellungnahme von der Telekom AG, zu der dann auch von der Universität Weimar schriftlich Stellung genommen wurde. Hier ging es um die Frage, ob und welche Netzwerkmanagementaktivitäten im Netz stattfinden. Der nächste Workshop findet am 14. Mai 2012 in München statt; mittelfristig ist angedacht, die Ergebnisse im Rahmen eines Fachworkshops oder Berliner Gesprächs stärker an die Öffentlichkeit zu bringen. Hier muss man jedoch vorsichtig agieren, da eine zu frühe Einbindung einer zu breiten Öffentlichkeit die offenen Diskussionen sowie die Kompromissbereitschaft verhindern kann.

IKT-Standort Deutschland

Unter der Leitung von Herrn Gallmann und Prof. Hess fand am 19. März 2012 die Auftaktveranstaltung zur Initiative „IKT-Standort Deutschland“ statt. Prof. Hess fasst die Ergebnisse der ersten Sitzung zusammen: Ziel ist nicht nur eine Analyse, sondern auch die Herausarbeitung konkreter Handlungsempfehlungen. Der Fokus soll dabei auf der IKT im klassischen Sinn sowie Embedded Systems und Anbietern von Internet-Services liegen, wobei im Vordergrund Wachstum und Internationalisierung und weniger Start Ups stehen sollen. Aus dem Input der Vorträge sowie der Diskussionen ergaben sich drei Schwerpunkte, die durch Arbeitsgruppen bearbeitet werden sollen: „Embedded Systems“, „Finanzierung“ sowie „Rolle des Staates“. Anfang Mai wird eine Telefonkonferenz stattfinden; das nächste physische Treffen ist für Anfang Juli geplant. In der anschließenden Diskussion wurden noch folgende Hinweise gegeben: bzgl. der Rolle des Staates die steuerliche Berücksichtigung von FuE-Leistungen einzubeziehen, bzgl. Embedded Systems die Zuordnung zu CPS (Cyber-Physical Systems) zu übernehmen und die zu diesem Thema erstellte acatech-Studie zu prüfen sowie generell die Auseinandersetzung mit dem Nachwuchs als wichtige Voraussetzung zu berücksichtigen. In seiner Funktion als VDE-Präsident bietet Herr Wulf hier konkrete Unterstützung an.

IT-Gipfel

Als Vorsitzender des Vorstands des Münchner Kreis wurde Prof. Picot von Herrn Weismann (BMW) gebeten, in der AG01 des IT-Gipfel-Vorbereitungsprozesses, die sich mit übergreifenden Themen auseinandersetzt, mitzuarbeiten. Sherpa ist Frau Dr. Neuburger. Gleichzeitig wurde angefragt, ob der Münchner Kreis eine Studie zu gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Potenzialen intelligenter Netze erstellen kann. Ziel ist hier die Analyse aus einer Metaperspektive, während sich die AG02 mit der Infrastruktur- und Anwenderperspektive näher auseinandersetzt. Gedacht ist an eine Projektgruppe, die aus Neutralitätsgründen von einem bzw. zwei Wissenschaftlern (z. B. Prof. Kranz aus Göttingen und Prof. Grove aus Weimar) geleitet

wird und an der auch Mitglieder des Münchner Kreis teilnehmen können. Herr Dr. Arnold weist daraufhin, dass die Telekom eine Studie zu den gesellschaftlichen Auswirkungen intelligenter Netze an das ISI Fraunhofer vergeben hat, bei der bisher lediglich die Gliederung existiert. Der Vorstand unterstützt die Strategie und die Bereitstellung begrenzter Ressourcen für Reisekosten etc.

Inzwischen wurde mit der AG01 vereinbart, dass vom Münchner Kreis und dem Fraunhofer Institut ISI gemeinsam eine Studie erstellt wird, die sich mit den ökonomischen und gesellschaftlichen Auswirkungen auseinandersetzt. Auftraggeber des ISI Fraunhofer Institutes ist nicht mehr die Telekom, sondern der BITKOM. Mitglieder der Projektgruppe, die als Untergruppe der AG01 fungiert, sind Unternehmen der AG01, interessierte Mitglieder des Münchner Kreis sowie Vertreter der AG02. Koordinatoren sind Prof. Grove und Prof. Kranz; die Koordination der Unternehmen der AG01 übernehmen der Münchner Kreis sowie das BMWi. Kick-Off-Sitzung ist am 14. Mai 2012.

Zukunftsstudie

Zu Beginn der Vorstandssitzung wurde das für die nächsten drei Jahre geplante Konzept der Zukunftsstudie von Frau Kessel, Herrn Dr. Wolf und Herrn Dr. Wiemann vorgestellt. Prof. Picot würdigt ihren Einsatz bei den letzten Studien und bittet um Rückmeldung zu der Präsentation. Prinzipiell wurde ein weiteres Engagement begrüßt; das jetzige Konzept ist in Bezug auf Thematik und Finanzierung jedoch noch zu unscharf. Eher skeptisch wird zudem die zunehmende Verselbstständigung sowie Institutionalisierung der Zukunftsstudie gesehen. Prof. Picot erläutert diese Entwicklung vor dem Hintergrund der Entstehung und Weiterentwicklung. Insgesamt wurde angeregt, den thematischen Rahmen zu konkretisieren, handhabbare Schritte zu formulieren und einen konkreten Ressourcen- und Finanzierungsplan vorzulegen. Dieser soll im Umlaufbeschluss per email verabschiedet werden. Zur Information wurde noch darauf hingewiesen, dass die bisherigen vier Studien den Münchner Kreis ca. 169.000 € gekostet haben. Prof. Picot erwähnt noch, dass Herr Weismann die Zukunftsstudie prinzipiell sehr begrüßen würde, diese Aktivität jedoch zunächst getrennt von der AG01-Aufgabe sieht. Ein gemeinsamer Anknüpfungspunkt wäre möglicherweise der Aspekt der Internationalisierung.

Big Data wird neues Wissen

Prof. Eberspächer führt durch das Programm (Anlage) der am 24. Mai 2012 stattfindenden Veranstaltung „Big Data wird neues Wissen“. Neben einer generellen Einführung in die Thematik stehen v. a. Fallbeispiele aus unterschiedlichen Bereichen im Vordergrund. In der Diskussion wurden insbesondere die Chancen für neue Anwendungen und Geschäftsmodelle insb. für kleine und mittlere Unternehmen deutlich.

Personal Communications

Prof. Eberspächer erläutert den aktuellen Stand des Programms. Ziele sind, einerseits aufzuzeigen, wie sich das Kommunikationsverhalten im Unternehmen verändert; andererseits die Herausforderungen für diejenigen Unternehmen zu analysieren, die für die Kommunikation in den Unternehmen federführend verantwortlich waren. Das Programm (Anlage) befindet sich noch in der Entwicklung, so dass Anregungen jederzeit entgegengenommen werden können; geplanter Termin für die Veranstaltung ist der **10. Oktober 2012** im M,O,C in München.

Smart Business Networks

Bei dieser für den **22. November 2012** geplanten Fachkonferenz (Anlage) geht es primär um die flexible Bildung neuer Wertschöpfungsnetze und die Konsequenzen der Entwicklung einiger Unternehmen wie z. B. Amazon zu Orchestratoren, wodurch sich für andere Unternehmen neuartige Möglichkeiten der Organisation der Wertschöpfung ergeben. In Kürze findet ein Workshop zur Vorbereitung statt.

Berliner Gespräch zu „Smart Energy“

Prof. Thielmann erläutert den Stand der Planung eines Berliner Gesprächs zum Thema „Smart Energy“. Nach der positiven Resonanz des Berliner Gesprächs 2011 erfolgte eine Abfrage bei allen Teilnehmern nach interessanten Themen für 2012. Als Vorschläge kristallisierten sich insbesondere „Geschäftsmodelle/internationale Szenarien“, „Die Rollen der Branchen (IKT-Branche/Energiebranche)“ sowie „Regulierungsbedarf und Rollen der Politik“ heraus. Ein noch zu bildender Programmausschuss wird sich mit der konkreten Planung auseinandersetzen. In der anschließenden Diskussion wurde neben dem Einbezug von Unternehmen aus der Energiebranche insbesondere die Fokussierung auf ein Thema empfohlen. Hier zeigte sich eine inhaltliche Priorisierung auf „Geschäftsmodelle“. Als Termin wurde mittlerweile Donnerstag, der **13. September 2012**, in Berlin festgelegt.

Deutsch-Asiatisches Symposium

Einführend bat Prof. Dowling um eine Grundsatzentscheidung zu der Frage, ob das Symposium multilateral mit Japan, Korea und China oder bilateral mit Japan bzw. Korea oder China durchgeführt werden soll. Nach einer intensiven Diskussion zum Pro und Contra der beiden Varianten vor dem Hintergrund der zu berücksichtigenden Sensibilität der asiatischen Partner einerseits und dem Ziel einer Weiterentwicklung der Veranstaltung andererseits zeigte sich eine bilaterale Strategie als sinnvoll. Dabei könnte mit China schon Ende dieses Jahres eine kleinere Veranstaltung wie z. B. ein Workshop stattfinden; mit Japan könnte nächstes Jahr und Korea übernächstes Jahr ein Symposium geplant werden. In Bezug auf China soll eine nähere Zusammenarbeit mit acatech geprüft werden.

Zu den Themen **Spektrumsmanagement** sowie **Jugend und Internet** liegen noch keine weiteren Planungen vor.

Zu TOP 4: Mitgliedschaftsangelegenheiten

Der Vorstand beschloss die Aufnahme folgender neuer Mitglieder:

Prof. Dr. Gabi Dreo Rodosek	Universität der Bundeswehr München
Prof. Dr. Albert Heuberger	Fraunhofer-Institut für Integrierte Schaltungen IIS, Erlangen
Prof. Dr. Johann Kranz	Georg-August-Universität Göttingen

Als neue Mitglieder im Rahmen von Veränderungen in der Unternehmensvertretung wurden aufgenommen:

Dr. Heinrich Arnold	Deutsche Telekom AG bisher: Thomas A. Curran
Dr. Rainer Fechner	Alcatel-Lucent Deutschland AG bisher: Alf Henry Wulf
Klaus Helmrich	Siemens AG bisher: Dr. Reinhold Achatz
Dr. Iris Henseler-Unger	Bundesnetzagentur bisher: Matthias Kurth
Winfried Holz	Atos IT Solutions and Services GmbH bisher: Christian Oecking
Tanja Kessel	EICT GmbH bisher: Dr. Udo Bub

Carlos López-Freire Cirquent GmbH
bisher: Thomas Siegner

Michael Opitz Arthur D. Little GmbH
bisher: Klaus von den Hoff

Ausgeschiedene Mitglieder bzw. gekündigte Mitgliedschaften:

Prof. Yujiro Hayashi	Japan Philanthropic Association (29.11.11†)
Klaus von den Hoff	Arthur D. Little GmbH
Prof. Dr. Wolf-Dieter Lukas	BMBF
Hartmut Ostrowski	Bertelsmann AG
Markus Schächter	ZDF
Horst Schwabe	Telba AG

Zu TOP 5: Jahresabschluss 2011

Der Jahresabschluss 2011 war Tischvorlage. Seine Behandlung wurde aus Zeitgründen auf die nächste Vorstandssitzung (04.07.2012) verschoben.

Zu TOP 6: Verschiedenes

Die nächsten Vorstandssitzungen im Jahre 2012:

04.07.2012, 17:00 bis 20:00 Uhr mit anschließendem Abendessen im Sheraton München Arabellapark Hotel.

21.11.2012, 11:30 bis 14:15 Uhr

Mitgliederkonferenz 14:30 Uhr, Mitgliederversammlung 19:00 Uhr; anschließend gemeinsames Abendessen - jeweils im Sheraton München Arabellapark Hotel.